

## Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Erweiterung der Brauchwasserversorgung und Neubau Druckerhöhungsanlage

### Kenndaten:

- Anschluss an Bestandsnetz
- Neuverlegung Brauchwasserleitung  
Nennweite: DN 300  
Länge: 5.300 m
- Planung einer Druckerhöhungsanlage
- Überführung Leitungskanal über  
Autobahn / ICE-Strecke



Flughafen Frankfurt, Hydrant zur Brauchwasserversorgung

### Leistung:

- Entwurfsplanung
- Ausführungplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung

### Beschreibung:

Die Fraport AG als Betreiber des Frankfurter Flughafens hat den Flughafen Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020 bedarfsgerecht ausbauen lassen. Diesbezüglich musste das Brauchwassernetz den Bedürfnissen entsprechend erweitert werden. Dazu wurden ca. 5,3 km neue Brauchwasserleitungen DN 300 aus duktilem Gussrohr geplant. Die Leitungen wurden frostfrei in ca. 2 m Tiefe verlegt. Nur bei der Querung einer Autobahn-/Eisenbahnbrücke wurde die Brauchwasserleitung oberirdisch in einem Leitungstrog, wärmeisoliert mit Rohrbegleitheizung verlegt.

Die Feuerwachen 3 (Bestand) und 4 (Neuplanung) wurden an das Brauchwassernetz angebunden. An den Entnahmestellen der dortigen Feuerwehrrübungsflächen wird ein Druck von 1,5 bar bei einer Entnahmemenge von 6.400 l/min bereitgestellt. Um dies zu gewährleisten musste eine Druckerhöhungsanlage, bestehend aus 6 in Reihe geschalteten Pumpen, gebaut werden. Weiterhin wurden diverse Hydranten an das neu geplante Brauchwassernetz angeschlossen.